

# Jazzclub feiert Geburtstag mit viel Musik

**Kultur** | Balinger Gemeinschaft besteht seit 40 Jahren / Leidenschaft verbindet / Band »Maja« spielt Open Air beim Zollernschloss

Die gemeinsame Liebe zu einer besonderen Musik, dem Jazz, hat sie einst zusammengebracht. In diesem Jahr feiert der Balinger Jazzclub sein 40-jähriges Bestehen mit zwei ausgewiesenen Jubiläumsabenden im Juli und September.

■ Von Frank Engelhardt

**Balingen.** »Das war schon eine wilde Zeit«, sagt Manfred Sommer. Bereits in jungen Jahren hat sich der Balinger dem Jazz verschrieben, Klarinette gelernt. »Ich war vielleicht 14, 15 Jahre alt, da habe ich meine Leidenschaft zum Dixieland entdeckt – und zum Schlagzeugspielen«, meint Sommer, der in der Szene nur »Mecky« genannt hat. Er hat an diesem Nachmittag, an dem sich einige Organisatoren des Balinger Jazzclubs treffen, einen ganzen Stapel alter Artikel, Fotos und sonstige Erinnerungsstücke mitgebracht. Als Urgestein und langjähriger Vorsitzender des Balinger Jazzclub hat er viel erlebt und noch viel mehr zu erzählen. Und er freut sich wie die anderen Jazzliebhaber auf die anstehenden Konzerte, die für das Jubiläumsjahr geplant sind.

Manfred Plog ist mittlerweile an der Spitze des rührigen Vereins, der aktuell rund 150 Mitglieder hat. Der Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde



Jazz liegt ihnen besonders am Herzen (von links): Hans-Joachim Gaulke, Monique Baumann, Manfred Plog, Michael Vogel und Manfred »Mecky« Sommer vom Jazzclub Balingen. Der Verein feiert in diesem Jahr gleich mit zwei Konzerten sein 40-jähriges Bestehen. Foto: Engelhardt

meinde Frommern hat erst im vergangenen Jahr den Staffeltab von Helmut Schmidt-Witte übernommen, der seinerseits Manfred Sommer

2005 als Vorsitzender abgelöst hatte. Kontinuität wird groß geschrieben bei den Musikliebhabern, Schmidt-Witte blieb den Jazzern als Kassenschef erhalten. »Seine Erfahrungen, sein Organisationstalent und seine besondere Art, durch die Veranstaltungen zu führen, haben wir alle sehr geschätzt«, sagt Schriftführerin Monique Baumann. Umso härter hätte sie und den ganzen Jazzclub der plötzliche Tod des engagierten Jazzfreunds vor rund einem Monat getroffen. »Er war sehr wichtig für uns, war prägend«, meint Baumann und ergänzt: »Er fehlt uns sehr.«

Mit dem Wechsel an der Spitze ist im vergangenen Jahr auch Michael Vogel als Stellvertreter in die Führungsriege des Jazzclubs gekommen. Gemeinsam mit anderen engagierten Jazzliebhabern haben er und Plog das Jubiläumsjahr geplant. »Balingen hat sich längst einen Namen in der Szene gemacht«, sagt Vogel. »Wir bekommen regelmäßig Anfragen von Bands, die bei uns spielen wollen.« Doch die müssten sich etwas in Geduld üben. »Wir machen zwar acht Konzerte im Jahr, sind aber bereits jetzt schon für 2019 ausgebucht«, freut sich Vogel. Und auch bei den Konzerten sei es manchmal so, dass der Platz einfach nicht mehr ausreiche, auch wenn sie die Kapazität kurzfristig noch etwas erhöhen würden.

Ins Zollernschloss, wo die Jazzkonzerte in der Regel stattfinden, passen maximal 90 bis 100 Zuhörer. »Das macht ja auch den besonderen Charme unserer Veranstaltungen aus«, sagt Hans-Joachim Gaulke. Nach Gastspielen im Bizerba-Casino, dem Feuerwehrgerätehaus, der Stadthalle und dem Sonnenkeller habe sich das Zollernschloss als idealer Spielort etabliert.

Bei der Auswahl der Musiker achten die Organisatoren dabei besonders darauf, dass möglichst viele Stilrichtungen abgedeckt werden. »Wir möchten eine große Bandbreite anbieten«, erklärt Michael Vogel. »Das spricht auch die Menschen an.« Auch den Bereich Öffentlichkeitsarbeit gehen die Jazzer offensiv an. »Wir versuchen, den Jazzfreunden möglichst viele Informationen zu bieten«, sagt Monique Baumann, die sich als Schriftführerin auch um Mailings und die vor zwei Jahren auf den aktuellen Stand gebrachte Homepage kümmert.

Auf der Homepage sind auch die Termine für die beiden Jubiläumskonzerte vermerkt. Am 14. Juli wird es ein Open Air im Hof des Zollernschlosses geben. Die weithin bekannte Band »Maja« mit

den Musikern Matti Münch (Saxofon und Klarinette), Alex Neher (Schlagzeug), Jörg Sommer (Klavier, E-Piano und Gesang) und Andreas Bott (E- und Kontrabass) wird den Abend bestreiten und einige Gäste mitbringen. »Das ist die Jazzcombo aus unserer Region, die sehr viele Freunde und Anhänger hat – da war es für uns selbstverständlich, dass gerade diese vier Musiker auch bei unserem Jubiläum auftreten werden«, so Baumann. Das Motto des Abends: 40 Jahre und kein bisschen leise.

Das Jubiläumskonzert findet am 29. September in der Balinger Stadthalle statt. Musikalische Gratulanten werden die Big Band der Jugendmusikschule Balingen und die Band »Nightline Blue« sein. Die war bereits im vergangenen Jahr in Balingen zu Gast und hat die Jazzliebhaber auf ganzer Linie überzeugt.



Querbeet durch die musikalischen Stilrichtungen bewegen sich die Musiker der Band »Maja« – hier zu sehen bei einem ihrer Auftritte beim Balinger Jazzclub. Im Juli spielt die Band Open Air im Hof des Zollernschlosses. Foto: Archiv

## Freude über den neuen Malraum

**Aktion** | Lauwasenschule beim Sparkassen-Wettbewerb prämiert

**Balingen.** Einer der Gewinner des diesjährigen Bildungswettbewerbs der Sparkasse Zollernalb ist die Lauwasenschule in Balingen. Für die Einrichtung eines Malraums erhält die Schule einen Förderbetrag.

Der Malraum soll die kreativen Ausdrucksmöglichkeit fördern und obliegt dabei dem ganzheitlichen Bildungsansatz für Kinder und Jugendliche. »Die gemeinsame Tätigkeit im Malraum ermöglicht eine Situation des wertfreien, wettkampffreien und respektvollen Miteinanders, bei der die Defizite des Einzelnen nicht im Vordergrund stehen.

Es soll Fähigkeiten fördern, die zur Entfaltung und Stärkung der Persönlichkeit beitragen«, erklärt die Projektinitiatorin Cordula Julino.

Der Malraum wurde nun fertiggestellt und bereits von den Schülern der Lauwasenschule aktiv genutzt. Davon konnte sich auch Jürgen Ulrich, Vorstand der Sparkassen-Stiftung Kunst, Bildung und Kultur, überzeugen: »Es ist toll zu sehen, was hier entstanden ist. Ich hoffe, dass der neue Malraum häufig genutzt wird und einen festen Beitrag zur kreativen Ausdrucksweise leistet«, so Ulrich.

Der Bildungswettbewerb fand 2017 zum dritten Mal statt. Das Thema lautete »Integration und Teilhabe – Chance für alle!«. Alle Schulen im Zollernalbkreis waren eingeladen, mit ihren Projekten an dem Wettbewerb teilzunehmen. 14 Projekte wurden prämiert und mit Fördergeldern bedacht.

Der Bildungswettbewerb fand 2017 zum dritten Mal statt. Das Thema lautete »Integration und Teilhabe – Chance für alle!«. Alle Schulen im Zollernalbkreis waren eingeladen, mit ihren Projekten an dem Wettbewerb teilzunehmen. 14 Projekte wurden prämiert und mit Fördergeldern bedacht.



Im neuen Malraum (von links): Jürgen Ulrich, Cordula Julino und Markus Frank, Leiter der Lauwasenschule. Foto: Sparkasse



## D-Jugendliche der Spielgemeinschaft sind Meister

Großer Jubel: Die D-Jugend-Kicker der Spielgemeinschaft Erzingen/Endingen/Roßwangen sind Meister in der Kreisstaffel. Den Meisterwimpel überreichte die stellvertretende Bezirksjugendleiterin Petra Link. Das Bild zeigt die erfolgreichen Jugendspieler mit den Trainern Hans Thurner

(vorne links, kniend) und Jugendtrainer Valerie Schlegel (vorne rechts). Stehend von links Jugendleiter Markus Beck (SV Roßwangen), Jochen Sautter (Jugendleiter SV Erzingen) sowie Zeljko Novakovic (Jugendleiter TSV Endingen) und Petra Link. Foto: Hahn